Prof. Dr. Alfred Toth

Subjektdeiktische Partizipationsrelationen

1. In Toth (2014) hatten wir zusätzlich zu den bereits zuvor eingeführten und behandelten objektdeiktischen Partizipationsrelationen subjektdeiktische eingeführt und dabei zwischen einem Er-Subjekt, das außerhalb eines Metasystems steht, das ein System sowie Ich- und Du-Subjekte enthält,

τ_1: $\Sigma_k \rightarrow [S^*/S^{*-1}, [\Sigma_i, \Sigma_j]]$

und einem Er-Subjekt, das innerhalb dieses Metasystems steht, das somit zusätzlich ein Er-Subjekt und damit die vollständige subjektale Deixis enthält,

τ_2: $\Sigma_l \rightarrow [\Sigma_k, S^*/S^{*-1}, [\Sigma_i, \Sigma_j]]]$

unterschieden. Wie man sieht, geht mit der kybernetischen Transformation ($\tau_1 \rightarrow \tau_2$) ein logischer Wechsel zwischen 3- und 4-Wertigkeit einher. Damit können wir also drei Typen subjektdeiktischer Partizipationsrelationen unterscheiden: 1. das von einem Er-Subjekt beobachtete System mit Ich- und Du-Subjekten, 2. das beobachtende Subjekt, das selbst beobachtet wird, sowie 3. ein beobachtetes System, das von einem beobachtenden Subjekt beobachtet wird. Als thematisch homogene Beispiele dienen Photos von R.W. Faßbinder (1945-1982) und dessen Film "Berlin Alexanderplatz" (1980).

2.1. Beobachtetes System

Barbara Sukowa (Mieze) und Günter Lamprecht (Franz Biberkopf)

2.2. Beobachtetes beobachtendes Subjekt

2.3. Von einem beobachtenden Subjekt beobachtetes System

Am Set von "Berlin Alexanderplatz".

Literatur

Toth, Alfred, Objektdeixis, Subjektdeixis und Rand. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014

1.11.2014